



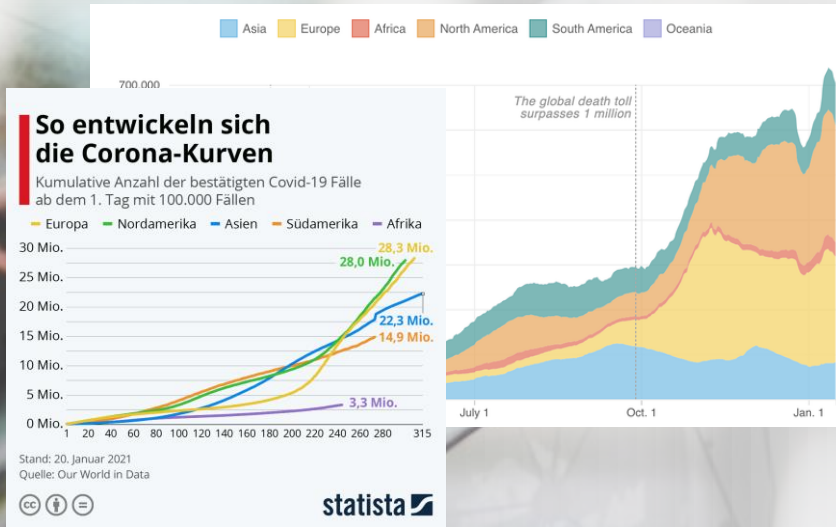
Enterprise Protection System

Schützt Mitarbeiter und sichert den Betrieb

T · Systems · Let's power higher performance



Der Lockdown eines Betriebes kann kurzfristig erfolgen. Schäden können beträchtlich sein – das Wiederhochfahren ist aufwendig.



DUTZENDE FÄLLE NACHGEWIESEN
Britische Virusmutation: Osnabrücker Eisfabrik Froneri schließt
Osnabrück. Die Eisfabrik Froneri schließt in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt ihren Standort Osnabrück für zwei Wochen. Ein Massentest unter Mitarbeitern soll Dutzende Corona-Infektionen zutage gebracht haben – auch die deutlich ansteckendere britische Virusmutation.

14.02.2021, 17:38 Uhr

Corona-Ausbruch trifft Airbus
Stand: 25.01.2021 12:59 Uhr
Der massive Corona-Ausbruch beim Flugzeugbauer Airbus in Hamburg-Finkenwerder hat auch Einfluss auf die Produktion. Unklar ist aber noch, ob es dadurch auch zu Problemen bei der Auslieferung von Maschinen kommt.

Coronavirus • Forschung • Großbritannien
Corona-Variante aus Großbritannien ist erneut mutiert – Experten fürchten geringere Wirksamkeit von Impfstoffen

- Die in Großbritannien entdeckte Coronavirus-Variante B.1.1.7 hat sich genetisch weiter verändert.



Eine Mutation des SARS-CoV-2 aus Großbritannien ist Forschern zufolge 56 Prozent ansteckender als die bislang bekannten Varianten. /picture alliance/dpa/NIAID-RML/AP

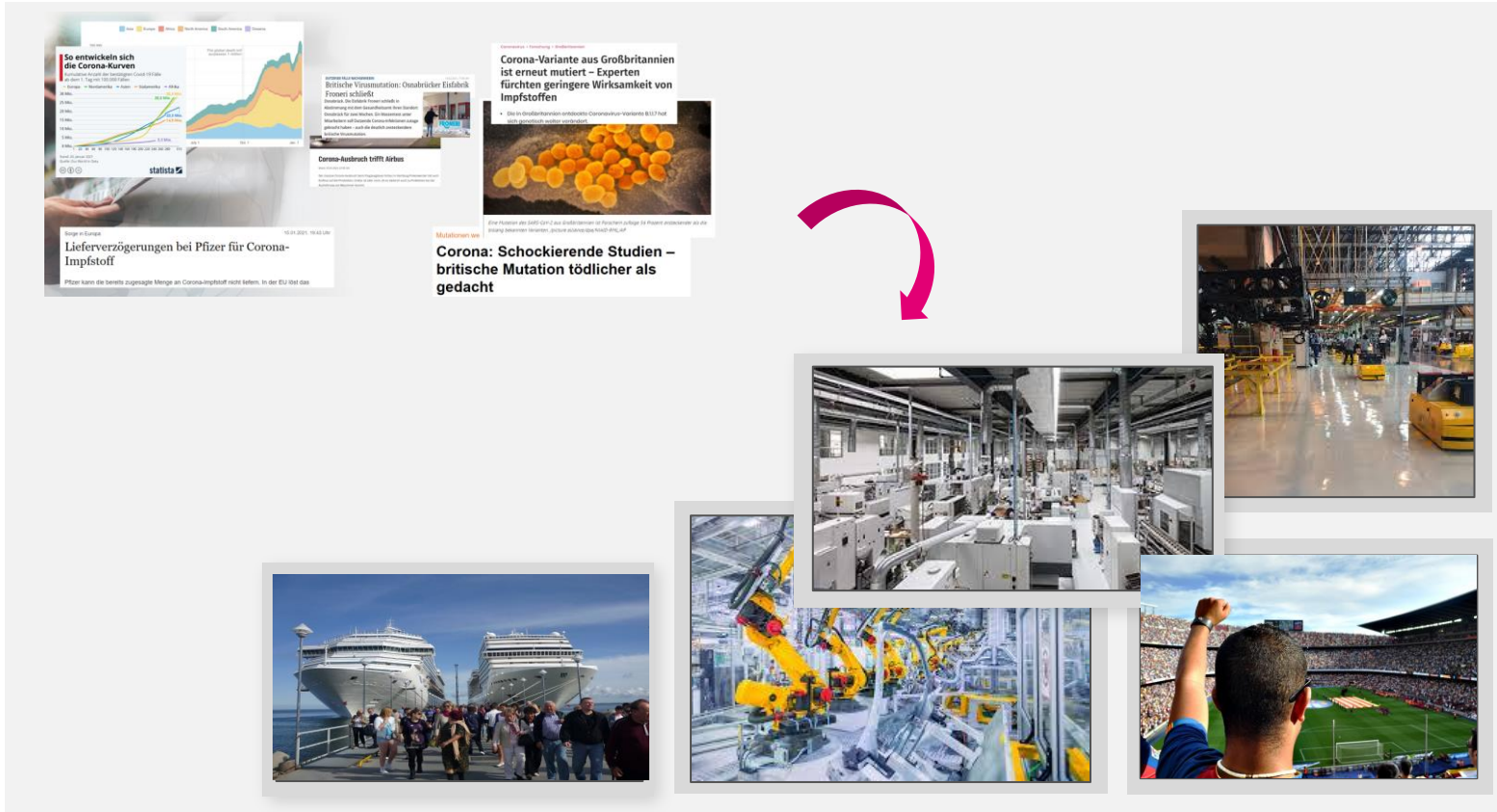
Sorge in Europa
15.01.2021, 19:43 Uhr
Lieferverzögerungen bei Pfizer für Corona-Impfstoff
Pfizer kann die bereits zugesagte Menge an Corona-Impfstoff nicht liefern. In der EU löst das

Mutationen we
Corona: Schockierende Studien – britische Mutation tödlicher als gedacht

30.01.2021, aktualisiert: 09:12

Die Vermeidung von Lockdowns erfordert spezifische Lösungen

Diese liefert das Enterprise Protection System (EPS)



- Häufig ist die Nutzung von Smartphones nicht gestattet oder nicht zuverlässig
- Bluetooth-Geräte können in Produktionsumgebungen nur eingeschränkt verwendet werden (Technologieinterferenzen)
- Metallintensive Produktionsbereiche schränken Tracing via Bluetooth ein
- Viele Personen innerhalb der Produktion, oftmals mit wenig Abstand

→ Das Enterprise Protection System erfüllt diese Anforderungen

Das Enterprise Protection System (EPS) DSGVO-konformes Expositionsmanagement für Produktionsumgebungen



Erkenntnisse aus der offiziellen Corona-Warn-App (CWA)

- Akzeptanz (22+ Mio. Downloads) erfordert Vertrauen durch Transparenz
- Tracing durchbricht Infektionsketten
- 5 Kernprinzipien: Einfachheit, Datenminimierung, Nutzung von Standardtechnologie (Bluetooth Low Energy, BLE) für die Kontaktverfolgung, Sicherheit und Open Source



Das Enterprise Protection System (EPS)

- Kombination von Funktionen der CWA mit einem Wearable **basierend auf UWB** zur effizienten Nachverfolgung von Infektionsketten
- Das Enterprise Protection System (EPS), welches die lokalen und persönlichen **Kontakte sowie die Tracing Informationen** verwaltet
- Präzises Tracing von Abständen mit **robusten**, an die App gekoppelten Wearable – optische und akustische Abstandswarnungen
- Automatisierte, **dezentrale Datenverwaltung** durch Edge Cloud-Connectivity
- **Einfach** zu bedienen und aus einer Hand und as a Service



Das Enterprise Protection System (EPS) kombiniert modernste Technologien mit Datenschutz und erfüllt die spezifischen Anforderungen im Produktionsumfeld. Die App wird agil in Co-Innovation mit Kunden entwickelt.

Enterprise Protection System User Journey

1 Schichtbeginn
Check In

2 Während der Schicht
Trace & Collect

3 Schichtende
Check Out

4 Positives Testergebnis
Infektion verifizieren

5 Kritischer Kontakt
Sofortige Information

6 Unternehmenssicht
Kontaktverfolgung

Anzeige von Infektionen und kritischen Kontakten

Wenn der Mitarbeiter sich dafür entschieden hat, werden die Kontaktdaten angegeben (für jeden kritischen Kontakt)

Die User Journey des EPS konzentriert sich auf Einfachheit, Robustheit und Datensouveränität ohne zentrale Datenspeicherung

1 Schichtbeginn

Check In



- Verbinden & Koppeln der Enterprise Protection System App mit einem Wearable (KINEXON SafeTag).
- Jeder SafeTag kann verwendet werden.
- QR-Code - Scannen via App.
- SafeTag wird im Charging Pad geladen.

2 Während der Schicht

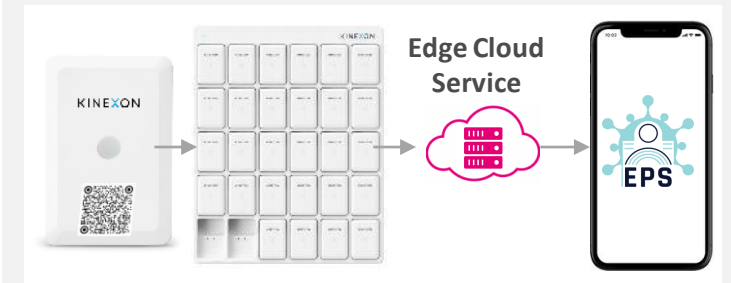
Trace & Collect



- SafeTag wird während der Schicht in der Produktion mitgeführt – das Smartphone bleibt in der Umkleide.
- Austausch von Schlüsseln mit SafeTags in der Umgebung .
- Optische und akustische Warnsignale bei Unterschreitung des Sicherheitsabstands, um kritische Kontakte zu vermeiden.

3 Schichtende

Check Out



- SafeTag wird am Schichtende in das Charging Pad gesteckt.
- Automatisches Auschecken/Datentladen wird ausgelöst.
- Das Tracing der Daten vom KINEXON SafeTag erfolgt über einen Edge-Cloud-Service an die gekoppelte Enterprise Protection System App.
- Keine zentrale Datenspeicherung.

Das KINEXON SafeTag

Intelligentes Wearable zur Sicherstellung des Mindestabstands



KINEXON bietet mit dem SafeTag einen einzigartigen UWB-Sensor, der erprobt und sofort verfügbar ist:

- Höchste Messpräzision (<10 cm)
- Messung der Intensität der Begegnung (Zeit)
- Maximaler Datenschutz
- Flexibler Einsatz und schnelle Skalierung – ganz ohne Infrastruktur

Signifikante Reduktion von kontaktintensiven Begegnungen

Flexibel anpassbar auf individuelle Kundenbedürfnisse

Arbeitsbeginn



Der Mitarbeiter nimmt zu Arbeitsbeginn den KINEXON SafeTag aus dem Charging Pad. Damit ist der Sensor aktiviert und einsatzbereit.

Abstandsmessung



Der Abstand zwischen den Sensoren wird in Echtzeit gemessen. Befinden sich Kollegen in der Nähe, jedoch mit unkritischem Abstand ($> 1,5\text{ m}$), blinkt die Sensor-LED grün.

Optisches Warnsignal



Sobald der Mindestabstand von $1,5\text{ m}$ unterschritten wird, blinkt die Sensor-LED in einem warnenden rot. Ein akustisches Signal ertönt bei einer Kontaktzeit kleiner 5 Sekunden noch nicht.

Akustisches Warnsignal



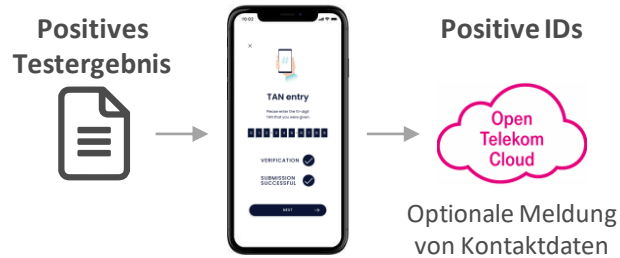
Wird der Mindestabstand von $1,5\text{ m}$ länger als 5 Sekunden unterschritten, ertönt neben dem roten Blinken ein akustisches Warnsignal bei allen Sensoren.

Verifikation positiver Tests und aktive Benachrichtigung von kritischen Kontakten unterstützt effektive Gegenmaßnahmen

4

Positives Testergebnis

Verifikation

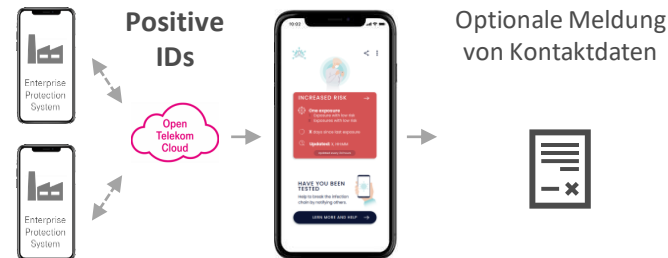


- Meldung von Infektionen mit Verifikation durch z.B. die Personalabteilung oder das Lagezentrum (z.B. über die Generierung von TANs und SMS-Versand an Mitarbeiter).
- Optional Meldung der individuellen Kontaktdaten an den Arbeitgeber.

5

Kritischer Kontakt

Sofortige Information

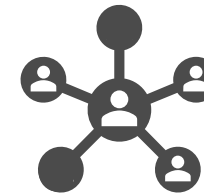


- Positive IDs werden an die App des Enterprise Protection Systems weitergeleitet und kritische Kontakte inkl. Verhaltensrichtlinien angezeigt.
- Optional Meldung der individuellen Kontaktdaten an den Arbeitgeber.

6

Unternehmenssicht

Nachverfolgung



Anzeige von Infektionen und kritischen Kontakten

Wenn der Mitarbeiter sich (für jeden kritischen Kontakt) dafür entschieden hat, werden die Kontaktdaten angegeben

- Analytics and dashboard for customers on infections status, no. of critical contacts.
- If employee opts-in for providing contact data, the data is accessible for the employer

Robuste und verlässliche Hardware

Keine Kompromisse in der Qualität wenn es um die Gesundheit geht



EPS Plug and Play

Einfach zu installieren und nutzen, einfach Mitarbeiter und Betrieb schützen



Mit EPS wieder Events ermöglichen Erfolgreicher Pilot mit der DEL



Wieder Fans beim Eishockey? Grizzlys Wolfsburg testen App-Lösung

Jürgen Braun
Wolfsburger Allgemeine / Allen-Zentrum

05.03.2021 / 19:18 Uhr



Warm-App im Test: Die Grizzlys Wolfsburg machen mit. Es soll ein Baustein bei der Rückkehr von Fans sein. © Bernd Benschken/Jakob Schneider

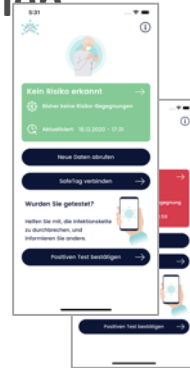
Es geht um die Rückkehr der Fans. Das Eishockey-Oberhaus testet eine Corona-App - auch bei den Grizzlys Wolfsburg. Das steckt dahinter.



Die Vorteile



- ✓ Reduktion des Infektionsrisikos durch Abstandswarnung
- ✓ Schnelle und einfache Unterbrechung von Infektionsketten durch Kontaktverfolgung
- ✓ Hohe Akzeptanz bei Nutzern durch Einhaltung höchster Datenschutzanforderungen
- ✓ Einfache Installation und Betrieb



Schützt die Gesundheit!
Aufrechterhaltung des Betriebes!
Entlastung der Gesundheitsbehörden!

Preismodelle

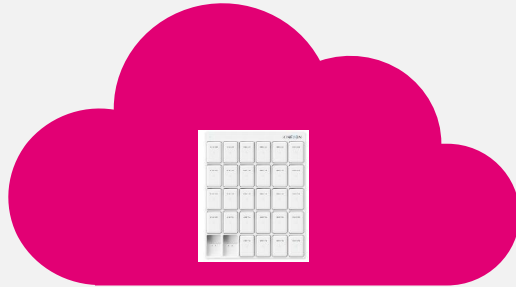
Unterschiedliche Paketgrößen für unterschiedliche Bedürfnisse

S Paket

Hardware

- 30 SafeTags
- 1 Charging Pad
- 1 Edge Device

- Inkl. Service und Support



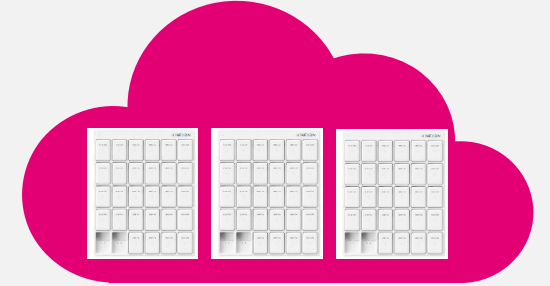
24,90 EUR pro SafeTag / Monat*

L Paket

Hardware

- 90 SafeTags
- 3 Charging Pad
- 1 Edge Device

- Inkl. Service und Support

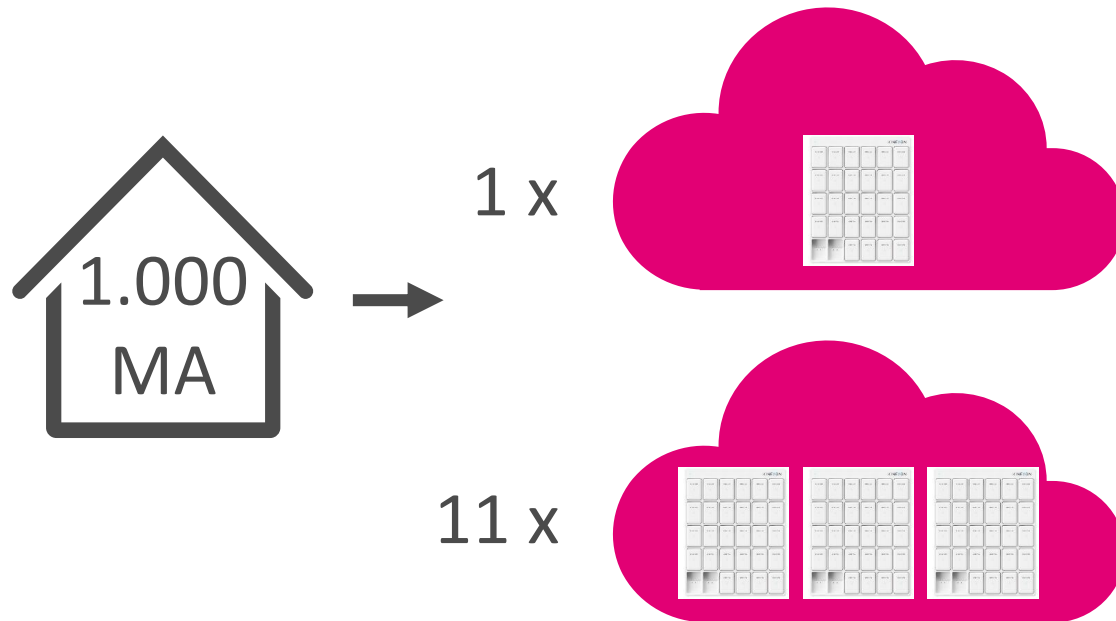


19,90 EUR pro SafeTag / Monat*

*Paketpreis pro Monat (12 Monate Mindestlaufzeit)

Preismodell

Beispielrechnung für 1.000 MA



Beispielszenario

- Benötigt werden 1000 Safe-Tags bei 1.000 MA

$$\begin{array}{l} 1 \text{ x S Paket} \triangleq 30 \text{ Safe-Tags} \\ 11 \text{ x L Paket} \triangleq 990 \text{ Safe-Tags} \end{array} \left. \vphantom{\begin{array}{l} 1 \text{ x S Paket} \\ 11 \text{ x L Paket} \end{array}} \right\} 1.020 \text{ Safe-Tags}$$

$$\begin{array}{l} 30 \text{ Safe-Tags} \times 24,90 \text{ €/Monat} = 747,90 \text{ €/Monat} \\ 990 \text{ Safe-Tags} \times 19,90 \text{ €/Monat} = 19.701,00 \text{ €/Monat} \\ \hline 20.448,90 \text{ €/Monat} \end{array}$$

Das Gesamtpaket umfasst:

- 1.020 Safe-Tags / 34 Charging Pads / 12 Edge Devices
- Service und Support

Let's get in touch

Oliver Queck

T-Systems International
Sales and Pre-Sales Digital
Enabler



Oliver.Queck@t-systems.com | +49 151 – 1682 4663

Michael Witstock

T-Systems International
Digital Enabler



Michael.Witstock@t-systems.com | +49 160 – 9018 7949